

## 4.5 Zum Abschluss

Einige Spiele eignen sich besonders nach einer hektischen und intensiven Bewegungsstunde. Die Kinder beruhigen sich und können ihre Aufmerksamkeit wieder auf andere Dinge (Kindergarten, Heimweg) lenken.

**Wir beruhigen uns und bereiten uns auf etwas anderes vor.**

**Luftballons in der Schwebelage halten:** Die Kinder versuchen die Ballons selbst aufzublasen und diese mit einem Körperteil so anzustossen, dass sie in der Luft schweben und nie auf den Boden fallen.

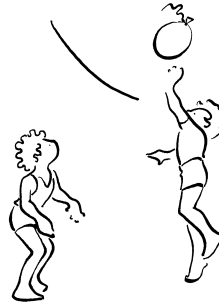
- Später können drei Kinder mehrere Ballons gleichzeitig in der Luft halten.
- Möglichst viele Körperteile, Lagen und Körperstellungen ausprobieren.



⊙ Die Ballons sollten vor dem Aufblasen durch die Kinder bereits ein- bis zweimal mit Luft gedehnt werden.

**Ballon über die Schnur:** Zwei Kinder versuchen mit einem Ballon «Ball über die Schnur» zu spielen. Da sich die Ballons sehr langsam senken, haben die Kinder genügend Zeit, sich auf veränderte Situationen einzustellen.

- Mit der Zeit darf der Ballon nur noch mit dem Kopf, der linken Hand, dem Fuss usw. berührt werden.
- Auch 2 gegen 2 oder sogar 3 gegen 3 spielen. Dann muss allerdings das Spielfeld vergrößert werden, damit sich die Kinder nicht gegenseitig behindern.



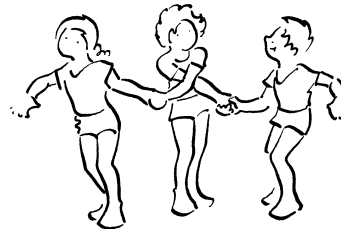
**Seifenblasen:** Mehrere Kinder stellen sich auf Stühle (im Garten klettern sie auf Klettergerüste usw.) und blasen Seifenblasen auf die anderen Kinder herab.

- Mit Kartonröhren bis 2 cm Durchmesser lassen sich mit einem Abwaschmittel und ein wenig Glycerin Riesenseifenblasen herstellen.
- Die Kinder am Boden haben die Aufgabe, die Seifenblasen zu erwischen.
- Die Kinder versuchen die Seifenblasen durch intensives Blasen in der Luft schweben zu lassen.



**Gordischer Knoten:** Vier bis sechs Kinder stehen eng zusammen. Jedes gibt seine Hände einem anderen Kind, aber nicht beide Hände dem gleichen. Wenn keine Hände mehr frei sind, versucht die Gruppe vorsichtig und langsam – mit Drehen, Übersteigen und unten durch Klettern – den Knoten zu lösen, ohne jedoch auch nur einmal die Hände loszulassen.

- Gelingt es auch in einer grösseren Gruppe?



**Zublinzeln im Kreis:** Die Kinder und die Kindergärtnerin sitzen im Schneidersitz im Kreis. Die Kindergärtnerin blinzelt einem Kind unauffällig zu. Sobald das Kind dieses Blinzeln erwidert hat, darf es aufstehen und ruhig den Raum verlassen. Das Spiel geht so lange, bis alle Kinder in der Garderobe sind.

- Beim nächsten Mal darf ein Kind die Rolle des Zublinzelns übernehmen.



⊙ Ruhiger Abschluss und kein Gedränge beim Verlassen des Raumes.